



AN DIE NATUR
ALTANA KUNSTSAMMLUNG
22. 8. – 1. 11. 2009

ALTANA KULTUR
STIFTUNG

AN DIE NATUR

ALTANA KUNSTSAMMLUNG

22. 8.—1. 11. 2009

Spannungsvoll vereint die ALTANA Kunstsammlung vielseitige zeitgenössische Positionen internationaler Künstler zum Thema „Natur und Schöpfung“. Einmal im Jahr stellt die ALTANA Kulturstiftung diese Werke in wechselnder Auswahl im Sinclair-Haus vor.

Die diesjährige Präsentation der Sammlung „An die Natur“ zeigt Arbeiten von Georg Baselitz, Herbert Brandl, Franz Gertsch, Gotthard Graubner, Roni Horn, Axel Hütte, Alex Katz, Anselm Kiefer, Per Kirkeby, Bernd Koberling, Robert Longo, Markus Lüpertz, Walter Moroder, Saskia Niehaus, Giuseppe Penone, Arnulf Rainer, Norbert Tadeusz, Günther Uecker, Bernd Zimmer, u. a.

Erstmals werden auch aktuelle Neuzugänge der ALTANA Kulturstiftung, u. a. von Tilo Baumgärtel, Gotthard Graubner, und Markus Lüpertz der Öffentlichkeit präsentiert.

So bietet die Ausstellung unterschiedliche Einblicke in das beeindruckende Spektrum des Themas „Natur“ in den Medien der Malerei, Zeichnung, Fotografie und Skulptur. Die Auswahl der Motive reicht von eindrucksvollen Landschaften über Exkursionen in die Pflanzenwelt, von Darstellungen des Menschen und von Tieren bis hin zu Ausblicken in das Universum.

Für die Rauminstallation „Icons Schlosspark Bad Homburg“ entwickelte Cornelia Genschow als Gastkünstlerin Wandgraffitis. Für diese Arbeit hat die Künstlerin Gräser im Schlosspark gesammelt, bestimmt und in verschiedenen Arbeitsschritten zu Schablonen umgewandelt, die sie als Vorlage für ihre Gras-Graffitis einsetzt.



Bill Beckley, Heroine Trade in Afghanistan #1, 2002

Gil Shachar, Gil, 2008

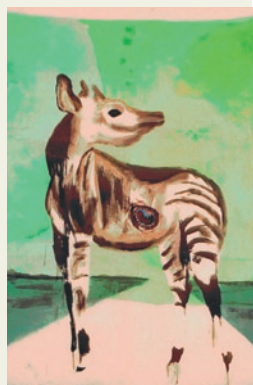




Bernd Zimmer, Schleier. Cosmos, 2002



Bernd Koberling, Sonnengestein II, 2001



Stefan Mannel, Okapi, 2007

Frontispiz: K. H. Hödicke,
Verwehte Fuchsien, 1988 (Detail)

herman de vries,
bocksberg 16.08.01, 2001



Georg Baselitz, Teichrohrsänger, 1972



RAHMENPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Sommerfest am 5. September ab 16.30 Uhr

Ein musikalisch-literarisch-kulinarisches Programm für alle, die nicht nur Kunst genießen, sondern auch einen Blick hinter die Kulissen werfen möchten.

Neue Veranstaltungsreihe:

Mittwochs um Sieben im Sinclair-Haus

Klangfarben und Künstlergespräche

Vielseitige Zugänge zur Kunst bietet die Veranstaltungsreihe „Mittwochs um sieben“ im September und Oktober 2009 im Sinclair-Haus.

Künstlergespräche

Ulrike Schneiberg (Moderatorin der hr2-kultur Programme „Doppelkopf“ und „Mikado“), stellt Künstler der Sammlung im Rahmen eines persönlichen Gesprächs vor. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch 9. September um 19 Uhr: Künstlergespräch

Ulrike Schneiberg im Gespräch mit Thomas Kohl

Mittwoch, 30. September um 19 Uhr: Künstlergespräch

Ulrike Schneiberg im Gespräch mit Cornelia Genschow

Mittwoch, 14. Oktober um 19 Uhr: Künstlergespräch

Ulrike Schneiberg im Gespräch mit Saskia Niehaus

Klangfarben

Die Reihe „Klangfarben“ präsentiert ein vielseitiges Spektrum aus der spannenden Vielfalt musikalischer Ausdrucksformen, teilweise auch in Kombination mit Tanzelementen.

Eintritt 5 €, für Inhaber der Sinclair-Haus Jahreskarte ist der Eintritt frei.

Mittwoch, 16. September um 19 Uhr: Klangfarben

Moving Sounds – Kompositionen und Intuitive Musik

Markus Stockhausen, Trompete, **Tara Bouman**, Klarinetten, Tanz
Markus Stockhausen ist im Jazz genauso zuhause wie in der zeitgenössischen und der klassischen Musik. Mit seiner Frau Tara Bouman gibt er als Moving Sounds regelmäßig Duokonzerte.

Mittwoch, 23. September um 19 Uhr: Klangfarben

Gina und Samantha Gaul – Lieder im Zuge der Jahreszeiten

Bereits im April haben die Schwestern im Rahmen des Oster-spaziergangs die Besucher mit ihrem Gesang und Querflötenspiel verzaubert. Jetzt geben die beiden jungen Musikerinnen im Sinclair-Haus einen ganzen Abend lang Einblicke und Kostproben in ihr reiches Repertoire.

Sonntag, 4. Oktober, 11.30 Uhr: Erntedank

Auf den großen Erfolg des Osterspaziergangs im April 2009 folgt nun der herbstliche Spaziergang im Schlosspark von Bad Homburg. Alle Sinne soll dieser kurzweilige Streifzug durch die englische barocke Gartenlandschaft ansprechen. Kunst, Literatur und Musik und weitere Überraschungen sorgen für ein heiter-besinnliches Vergnügen am Sonntagmorgen.

Mittwoch, 7. Oktober um 19 Uhr: Klangfarben

Allen Jacobson, Gesang, Posaune

Allen Jacobson hat sich als Posaunist, Sänger, Komponist und Arrangeur international schon seit vielen Jahren einen Namen gemacht hat. Die Stilrichtungen des außergewöhnlichen Künstlers sind breit gefächert: Mainstream Jazz, Afro-Cuban, Latin Jazz, Modern Dance, Blues, Avantgarde oder freie Improvisation. Er unterrichtet an den Hochschulen für Musik (und Darstellende Kunst) Frankfurt, Mainz und Mannheim.

Mittwoch 21. Oktober 19 Uhr: Klangfarben

The Five Elements

XALA – Ania Losinger: Klangvolle Tanzperformance auf einem großen Bodenylophon

Anja Losinger tanzt und spielt auf dem ersten Bodenylophon der Welt: dem Xala, das mit Flamencoschuhen und langen Stöcken zum Klingen gebracht wird. Im Zentrum von Matthias Esers Instrumentarium steht die Marimba, erweitert mit verschiedenen Trommeln, Becken und asiatischen Gongs. Der Zusammenklang der beiden Instrumente offenbart ein breites Spektrum von poetisch leiser Kammermusik bis hin zu magisch orchestraler Kraft. Musik und Tanz verbinden sich in einer kongenialen Symbiose.

Mittwoch 28. Oktober 19 Uhr: Klangfarben

Tobias Morgenstern, Akkordeon

Morgenstern: im Alleingang

Ein Virtuose verzaubert mit seinem Akkordeon

Pas de deux für einen akkordeonistischen Anachronisten – swingender Groove von Brahms bis Strauß – postmoderne Klassik von Piazzolla bis Glenn Miller.

Der Absolvent der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar machte sich als musikalischer Kopf von L'art de Passage sowie als Musiker und Arrangeur bei Gerhard Schöne, Reinhard Mey, Keimzeit und Rio Reiser einen Namen in der deutschen Musikszene. Auch im Bereich der Filmmusik (Doris Dörrie „Geld“) und dem Theater (Theater am Rand) ist der Dozent an der Berliner Musikhochschule Hanns Eisler aktiv.

Um Anmeldung wird gebeten unter

info@altana-kulturstiftung.de oder

T +49 (0) 6172 1712-120

FÜHRUNGEN

Führungen

Teilnahmegebühr pro Person 3 €

Führungen am Sonntag

11.15 Uhr, jeden Sonntag im Sinclair-Haus

Kunst am Abend

Führung und Kunstgespräch bei einem Glas Rotwein
Dienstags, 18.30 Uhr, Sinclair-Haus

Sonderführungen

Termin nach Vereinbarung, Sinclair-Haus
Teilnahmegebühr pro Sonderführung 80 €

Führungen für Kinder ab 3 Jahren und Schulklassen

Leitung: Johannes Seel in Zusammenarbeit mit
bildenden Künstlern, Musikern und Schauspielern

Termin nach Vereinbarung, Sinclair-Haus

Teilnahmegebühr pro Führung 45 €

Materialkosten pro Kind 2 €

Audio Guide 1 €

KUNSTBEGEGNUNG

KunstBegegnung

Künstlerisches Arbeiten zur Ausstellung

Leitung: Andreas Hett

Donnerstags jeweils 18–20.30 Uhr, Sinclair-Haus

27.8.–8.10.2009 (7 Termine)

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Teilnahmegebühr pro Kurs 70 €

zzgl. 5 € Materialkosten

INFORMATIONEN

Sinclair-Haus

Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Öffnungszeiten

Dienstag 14–20 Uhr, Mittwoch bis Freitag 14–19 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10–18 Uhr
Montag geschlossen

Eintrittspreise

Regulär 5 € (Ermäßigt 3 €)
Familienkarte 12 €
Jahreskarte 35 €
Inhaber des Kulturpasses 1 €
Inhaber der Museumsufercard Eintritt frei
Mittwochs: Eintritt frei

Sammlungskatalog 39 € (Gebunden: 54 €)
Sonderpublikation Cornelia Genschow 7 € €

Informationen zur Ausstellung

Abonnement des monatlichen Newsletters

T +49 (0) 6172 1712-128
info@altana-kulturstiftung.de
www.altana-kulturstiftung.de

Büroadresse

ALTANA Kulturstiftung gGmbH
Am Pilgerrain 15, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
T +49 (0) 6172 1712-120
F +49 (0) 6172 1712-130
info@altana-kulturstiftung.de